



AUSGABE
3/2022

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

SEPTEMBER 2022

WINDPARK-REPOWERING BEENDET



Nach 18-monatiger Bauzeit konnte das so genannte „Repowering“ des Windparks Berg erfolgreich abgeschlossen werden. Die 10 alten Windkraftanlagen wurden nach 15-jähriger Laufzeit durch 9 leistungsstärkere Anlagen ersetzt. (Projektkosten: € 28,7 Millionen Euro). Zukünftig wird für ca. 25.000 Haushalte durch Windkraft Strom erzeugt werden. Der „neue“ Windpark wurde von Bgm. Andreas Hammer sowie Matthias Mitterhauser (Construction Management) und Lisa Tonis (Development) vom Betreiber ContourGlobal Windpark Berg GmbH im kleinen Rahmen eröffnet. Die laufenden, jährlichen Einnahmen für die Gemeinde können durch die leistungsstärkeren Anlagen von ca. 20.000 Euro auf voraussichtlich 60 bis 70.000 Euro (je nach Windertrag) gesteigert werden.

Foto: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





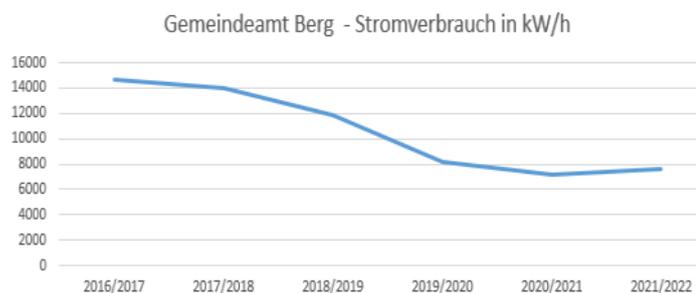
Werte Bergerinnen und werte Berger! Liebe Jugend!

Egal ob in den Gemeindestuben oder am Stammtisch, derzeit bestimmen die enormen Preissteigerungen die täglichen Gespräche.

Bei den Diskussionen oder den Medienberichten werden Gemeinden indirekt dazu aufgefordert, Einsparungen vorzunehmen. Die Beheizung der Schulen und Kindergärten, das Aufdrehen der Straßenbeleuchtung, das Beleuchten der Denkmäler und sogar die Weihnachtsbeleuchtung werden lautstark hinterfragt.

Allerdings ist das Einsparungspotential hier überschaubar, da das Heizen und die Beleuchtung in den Schulen und Kindergärten durch Gesetze eindeutig geregelt ist. Auch die Verwendung der Straßenbeleuchtung ist vorgeschrieben und kann nicht so einfach abgeschaltet werden. Letztlich haftet bei Schäden der Bürgermeister, ungeachtet des Verlustes des Sicherheitsgefühls der Gemeindebürger.

In unserer Gemeinde wurde schon in den letzten Jahren versucht den Stromverbrauch zu senken. Im Gemeindeamt konnte z.B. durch die PV-Anlage der Verbrauch von 14.671 kWh auf 7.590 kWh gesenkt werden. Bei den Kosten liegt die Einsparung bei rund € 700 jährlich.



Ausschlaggebend dabei ist, dass die Kosten für die kWh in den letzten 5 Jahren schon von 3,4 Cent auf derzeit 9,1 Cent gestiegen sind.

Unumstritten bietet die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** eines der größten Einsparungspotentiale in unserer Gemeinde. Bei Projektkosten von rund €180.000 lag die Amortisationszeit bisher bei rund 20 Jahren, durch die Stromkostensteigerung liegt sie jedoch derzeit zwischen 4-8 Jahren.

Daher wurde im Gemeinderat die Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung auf LED einstimmig beschlossen. Das Projekt wird durch einen Fachmann der Energie- und Umweltagentur, von den Erhebungen des Zustandes unserer Straßenbeleuchtungsanlage über die Projektausschreibung bis zur Umsetzung begleitet. Über den weiteren Ablauf werden wir Sie am Laufenden halten und auch einbinden.



Bereits seit Juni werden im Bereich der Angerstraße 2 unterschiedliche LED Lampenköpfe erprobt.

Ein weiteres Stromeinsparungspotential bietet allerdings auch der Brunnen der Wasserversorgung. Die darin befindlichen Pumpen könnten in Zukunft durch Sonnenenergie betrieben werden. Dadurch könnte auch ohne Strom das Gemeindegebiet im Krisenfall mit Wasser versorgt werden. Zu diesem Projekt werden derzeit Umsetzungsmöglichkeiten abgeklärt.

Wir starten neuerlich einen **Gemeinde 21 Leitprozess** ein. Bereits 2009 bis 2011 waren Gemeindebürger*in aktiv bei der Leitbilderstellung eingebunden. Der Höhepunkt war 2010 ein Workshop in Rust an welchem 60 Personen teilgenommen haben. Das erarbeitete Leitziel „**Wir wollen die Lebensqualität innerhalb einer intakten Gemeinde mit dörflichem Charakter erhalten und nachhaltig weiterentwickeln**“ wurde der rote Faden der Gemeindeentwicklung in den letzten Jahren.



Bereits 2019 gab es die ersten Gespräche um 2020 wieder in diese positive Form der Bürger-

beteiligung einsteigen zu können, allerdings war dies auf Grund der Pandemie nicht möglich. Am 12.09.2022 war es dann wieder soweit, die Gemeinde lud zu einem Informationsabend ein. 30 Personen folgten der Einladung und erhielten Informationen zum Prozess. Der tatsächliche Einstieg erfolgt mit 01.01.2023. Bei einem weiteren Infoabend werden dann alle am Leitprozess 2011 beteiligten Personen und die neu Interessierten eingeladen um über die weiteren Schritte zu diskutieren und ein Grobkonzept zu erstellen.

Eine positive Entwicklung gab es bei den Gesprächen mit der Gutsverwaltung Konradsheim zum **Wanderweg „Altes Haus“**. Es konnte eine gemeinsame Lösung gefunden werden und die Gemeinde wird sich an den Schlägerungs- und Aufforstungskosten durch die Gutsverwaltung beteiligen. Es müssen zwar umfassende Schlägerungsarbeiten durchgeführt werden, welche über die Wintermonate erfolgen und das gefahrlose Begehen des Weges ab Frühjahr 2023 gewährleisten sollen.

Durch den **Mandatsverzicht** von Hrn. Vagner Stefan, welchem ich auf diesem Wege für seine siebenjährige Arbeit im Gemeinderat danken möchte,

te, erfolgte bei der Gemeinderatssitzung vom 27. September nun die Angelobung von Hrn. Neufelner Markus. Ich wünsche ihm bei seiner Tätigkeit alles Gute.



Für die **Bundespräsidentenwahl** am 09.10.2022 ist dieser Ausgabe als Beilage ein Antrag auf eine Wahlkarte angeschlossen. Sollten Sie am Wahltag in der Zeit zwischen 07:00 bis 14:00 Uhr nicht in das Wahllokal kommen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte und nutzen Sie die Möglichkeit von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Ich wünsche Ihnen noch einen farbenprächtigen sonnigen Herbst mit viel Zeit in unserer schönen Natur.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Hammer".

Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, ist das neue Schuljahr bereits einen Monat alt. Viele Anschaffungen waren und sind nötig, die bei laufend steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen zu einer zusätzlichen Belastung des Haushaltsbudgets führen. Als Entlastung wurde das Schulstartgeld ins Leben gerufen.

Das Schulstartgeld des Bundes in Höhe von 100 Euro wurde für jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren bereits zum Schulstart im September ausgezahlt.

Unabhängig davon kann aber online beim Amt der NÖ Landesregierung für SchülerInnen bzw. Lehrlinge, noch **bis 04.02.2023** einmalig Schulstartgeld beantragt werden, das allerdings an den Bezug der Familienbeihilfe, sowie an den Hauptwohnsitz des Antragsstellers in NÖ, gekoppelt ist. Voraussetzung ist der Besuch einer Pflicht- oder berufsbildenden Schule durch Kinder und Jugendliche einer NÖ Familie.



Noch eine wichtige Information für Sie:

COVID hat uns weiterhin im Griff. Daher wird der sogenannte 4. Stich dringend empfohlen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Impfbus wieder in die Gemeinde kommt. **Am 28.10.2022 haben Sie von 15:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, sich im Bus am Vorplatz der FF Berg ohne Voranmeldung impfen zu lassen.** Außerdem impft Dr. Math weiterhin jeden Donnerstag in Prellenkirchen nach Terminvereinbarung.

Ich hoffe, dass mein Betrag für Sie interessant oder hilfreich ist und wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre Vizebürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink that reads "Irene Aahs".

Irene Aahs

Fallschutz rundum erneuert

Neben den obligatorischen Grundreinigungsarbeiten im Kindergarten wurde während der Ferien auch im Hof gewerkt. Von den Kindern ausgetretene Stellen wurden vom Bauhof humusiert, der bestehende Fallschutz ausgegraben und wie auch auf allen anderen Spielplätzen durch Rundkorn-Riesel ersetzt. Im Bereich Unterschilling (Böschung) konnte mittels LKW-Greifer gearbeitet werden, im Hof war es jedoch erforderlich, etwa 15 Tonnen händisch von unseren Arbeitern mittels Schiebetruhe einzubringen.



Basketball-Platz „überholt“

Der Basketball-Platz beim Spielplatz im oberen Ort erfreut sich seit geraumer Zeit wieder an Beliebtheit. Nachdem der Platz nun wieder mehr bespielt wird, waren Instandhaltungsarbeiten unumgänglich. Die Konstruktionen hinter den Körben wurden u.a. begradigt um einen ungetrübten Spiele-Spaß zu ermöglichen. „Geplant ist auch den Platz mit einer Bodenmarkierung zu versehen. Das werden wir demnächst umsetzen“, so Bgm. Andreas Hammer.

An einen Haushalt

HERBSTAKTION

-10% GUTSCHEIN*



Friseurmeisterin
Doris Minarik
Obere Siedlungsstr. 31
2412 Wolfsthal

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---------------|
| Dienstag | 09:00 - 18:30 |
| Mittwoch | 09:00 - 16:00 |
| Donnerstag | 09:00 - 18:30 |
| Freitag | 09:00 - 13:00 |

Ich nehme mir Zeit für SIE ...
daher bitte ich um Voranmeldung
0664 / 336 00 54

Angebot für Stammkunden:
Die perfekte Fön- oder Steckfrisur für besondere Anlässe (z.B. Hochzeit, Ball, usw.) bei zeitgerechter Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

* Gutschein ab einer Dienstleistung ohne Warenverkauf im Wert von € 25,- einlösbar. Keine Barablässe möglich. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein gültig bis 31.10.2022

Prüfbericht Wasser

(Auszüge der letzten AGES-Prüfung *)

Für die Überprüfung, die zweimal jährlich stattfindet, werden insgesamt 5 Entnahmestellen herangezogen (Ortszentrum, Mariahilf-Kapelle, Hochbehälter, Am Anger, Bohrbrunnen). Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen kosten jährlich rund € 2.200.

| | | |
|---------------------|------------|-----------------|
| Gesamthärte: | | 33,6 °dH |
| Carbonhärte: | | 22,3 °dH |
| PH-Wert: | | 7,9 |
| Calcium: | | 164,9 mg/l |
| Magnesium: | | 46,2 mg/l |
| Natrium: | max. 200 | 25,8 mg/l |
| Kalium: | | 5,1 mg/l |
| Eisen: | max. 0,200 | <0,030 mg/l |
| Nitrat: | max. 50,0 | 22,00 mg/l |
| Chlorid: | max. 200 | 69,6 mg/l |
| Sulfat: | max. 200 | 155 mg/l |

* Werte Ortszentrum (Probenahme vom 09.05.2022.)

**Alle Ergebnisse liegen selbstverständlich innerhalb der erlaubten Grenzwerte und stehen für qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass Leitungsverbindungen zwischen privaten Nutzwassersystemen und dem Trinkwassernetz der Gemeinde strengstens verboten sind.

Bezahlte Anzeige

Wir bauen, sanieren und pflegen für Sie

Randsteine. Das Projekt „Randstein-erneuerung“ im Ort wird fortgesetzt. Die Randsteine im Bereich Hauptstraße 2 wurden bereits getauscht. Auch in der Verbindungsstraße „Gemeindeamt-Kirchengasse“ und angrenzendem Parkplatz sowie im Bereich Friedhofgasse 10 bis 12 ist Handlungsbedarf gegeben. Der Parkplatz gegenüber dem Sportplatz wird eingefasst und geringfügig gestaltet. Die Arbeiten werden von der Fa. STRABAG ausgeführt und aus Bedarfszuweisungsmittel finanziert. Auch im kommenden Jahr wird es laufend Ausbesserungs- bzw. Erneuerungsarbeiten im Bereich Gehsteig/Randsteine/Zufahrten geben.



Bgm. Hammer mit den STRABAG-Arbeitern

Ausschneidearbeiten.

Die Gemeinde hat eine Vielzahl an Straßen, Güter- und Wanderwegen im Gemeindegebiet zu erhalten und zu betreuen. Unter anderem ist auch ein grober Rückschnitt der Vegetation für die Durchfahrtslichte von Fahrzeugen alle paar Jahre erforderlich. Dazu wurde vor kurzem Fa. Veigl mittels Astsäge beauftragt. Es wurde entlang aller Wege mit angrenzendem Baumbestand geschnitten, das Schnittgut zusammengeschoben und sogleich auch in Zusammenarbeit mit der Fa. Hösch entsorgt. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes waren mit Pflege- und Ausschneidearbeiten im Bereich „Köppel-Weg“ beschäftigt.



Güterwege. In Zusammenarbeit mit der Abt. Agrar-Bezirksbehörde wurde im Frühjahr eine Ausschreibung für die Erhaltungsarbeiten durchgeführt, die an die Fa. Hermann Mayer als Billigstbieter ging. Im August wurden die Wiederherstellung des Schiffelbreitenweges, der zuletzt 2005 bearbeitet wurde sowie das Grädern des Pappelbreitenweges, der durch das häufige Befahren durch den Assistenzeinsatz laufend in Mitleidenschaft gezogen wird, durchgeführt. Die Baukosten betragen rund € 11.000,-



...bedeutet ein grundlegendes Umdenken, eine Änderung des Weltbildes und der Denkungsart - 2 Beispiele

Friedhof:



2007 erhielt die Gemeinde einen Ehrenpreis für den schönsten Friedhofs Niederösterreichs mit der Begründung, dass nur natürlicher Blumenschmuck die Gräber zierte und keine Plastikblumen vorzufinden waren. Heute, 15 Jahre später, findet man nahezu auf jedem der 240 Grabdenkmäler Plastikschmuck vor.

Hausmauern, Einfriedungen - Gehsteige:

Ganz früher war es Brauch, dass am Samstag nachmittags der Hof - und auch die Straße vor dem Haus - gekehrt wurden. Selbstverständlich war es auch, dass der oftmals öffentliche Grünstreifen vor dem Haus mitgepflegt wurde.



Mittlerweile entsteht der Eindruck, dass die eigenen Grundstücke von außen nicht mehr betrachtet werden. Wir beobachten laufend wachsendes Unkraut zwischen Häusern, Einfriedungen und dem Gehsteig.

Gehen Sie mit offenen Augen durch unsere Ortschaft, es gibt noch mehrere Beispiele für den Paradigmenwechsel.

Die Sportfreunde berichten:

Am Samstag, dem 23. Juli 2022, wurde am Sportplatz Berg die Generalversammlung der Sportfreunde Berg abgehalten.

Nachdem der gesamte Vorstand entlastet und zurückgetreten ist, konnte ein neues Vorstands-Team zusammengestellt werden.

Eine neue Vereinsführung, welche ausschließlich von Freiwilligen gestellt wird, ist in diesen Zeiten kein leichtes Unterfangen.

Letztendlich und nach einigen Gesprächen, konnte ein neuer Vorstand, rund um **Peter Bodisch** (Obmann) gefunden werden. An Erfahrung mangelt es nicht, da der Großteil bereits aktiv in der Vereinsleitung der Sportfreunde tätig waren.



Von links: Karl Wenth, Herbert Denk, Karl Huber, Peter Bodisch, Gerald Galee, Werner Hartl, Thomas Neufelner und Bernd Eisenbarth

Ein großes Dankeschön ergeht an Gerald Galee und sein Team für ihre Arbeit in den letzten Jahren!

Viel Zeit zum Zurücklehnen gab es jedoch nicht. Die neue Spiel-saison stand vor der Tür und es musste noch der eine und andere Hebel für den Spielbetrieb gesetzt werden.

Zusätzlich gab es noch kein Programm für den traditionellen Sportler-Kirtag. (05.-07.08.2022)

Diesen Anlass nutzten wir und gestalten diesen neu. Am Freitag ging erstmals das **MOUNTAIN CLUBBING** für die Jungen und Junggebliebenen erfolgreich über die Bühne. Die Organisation wurde zur Gänze den jungen Sportfreunden und der Berger Damenmannschaft überlassen, unter der Leitung von **Markus Eisenbarth**. Wir möchten uns nochmals herzlich bei der Berger Bevölkerung und der umliegenden Nachbarschaft für ihre Geduld und Toleranz der etwas lautereren Musik bedanken.

Am Samstag ging es mit dem „Leithatal-Trio“ weiter, die ebenfalls für gute Stimmung sorgten. Abgeschlossen wurde unser Sportler-Kirtag am Sonntag mit einer Feldmesse, welche durch unseren Herrn Pfarrer **MMag. Artur Furman** abgehalten wurde und einem Frühschoppen mit den „Kreuzberg Musikanten“. Anschließend gab es noch eine große Tombo-la Verlosung mit vielen tollen Preisen.




COMPUTER KÖCK
+ 20 JAHRE IM BUSINESS

- Server
- Netzwerke
- Wartung
- Reparatur

computer-koeck.at

Zentrale Hainburg/Donau

Landstraße 6, 2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165/64172
E-Mail: office@computer-koeck.at

Büro Neusiedl am See

Technologiezentrum Neusiedl am See
Ludwig Boltzmannstr. 2,
7100 Neusiedl/See, Tel.: 02167/34888
Mail: office.nd@computer-koeck.at

Termine nach telefonischer Voranmeldung. Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen vor Ort!

Bezahlte Anzeige

Ein großes Dankeschön an ALLE fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Unterstützung den Sportler-Kirtag zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben!

Auch am Spielersektor gibt es Neuigkeiten: Mit **Lukas Eisenbarth** konnten wir nicht nur einen starken Spieler für unsere Mannschaft gewinnen, sondern ein echtes Berger Eigengewächs wieder nach Berg zurückholen. Rund um Eisenbarth wurde ein sehr junges und hungriges Team aufgestellt. Im engsten Kader befinden sich im Moment 8 Burschen zw. 15 und 20 Jahren. Nach anfänglich guten und recht passablen Leistungen in der Vorbereitung konnte gleich das erste Meis-



terschaftsspiel gegen den Titelanwärter aus Perchtoldsdorf gewonnen werden. Die Formkurve zeigte danach leider eher nach unten. Am vergangenen Wochenende sicherten wir uns jedoch wichtige 3-Punkte beim Derby Sieg gegen den SC Haslau. Aktuell halten wir nach 7 Spielen bei 10 Punkten. Die kommenden Spiele werden zeigen, in welche Richtung in der Tabelle wir uns orientieren werden.



S.F. Berg Nachwuchs – News:

Am Freitag, 16.9.2022 hatten unsere Nachwuchsfußballer ihr erstes Fußballspiel gegen eine fremde Mannschaft.

Auf Einladung des S.C. Wolfsthal spielten wir anlässlich des Sportlerheurigen auf der Sportanlage in Wolfsthal gegen die gleichaltrigen Nachwuchskicker. Auf zwei ausgesteckten Feldern wurde mit zwei Teams gleichzeitig voller Eifer, Bemühen und schon recht gutem Können gegeneinander gespielt. Sieger bei diesem Vergleichskampf wurden bewusst nicht ermittelt; nach den Spielen gab es für alle Kinder vom Obmann des S.C. Wolfsthal anerkennende und lobende Worte sowie Medaillen und eine Einladung auf Würstel und ein Getränk.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch unseren ehrenamtlichen Nachwuchs-Trainern **Mag. Peter Marcis** sowie **Ing. Peter Miklos** und **Dr. Michal Vasky** sowie **Markus Gumprecht, Bsc.**

Ebenso bedanken wir uns beim S.C. Wolfsthal für die gelungene Veranstaltung, die allen Kindern eine riesige Freude bereitete.

Eine Rückeinladung und Wiederholung dieses Fußball-Events ist für den 26.10. (Nationalfeiertag) nach dem „Fit-Marsch“ in Berg geplant.





Der Pfarrgemeinderat (PGR)

Der Pfarrgemeinderat einer katholischen Pfarrgemeinde setzt sich aus gewählten, berufenen und amtlichen Mitgliedern zusammen und hat die Aufgabe, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend oder beschließend mitzuwirken. Der PGR wurde eingerichtet, um die Mitverantwortung aller Christgläubigen deutlicher spürbar und sichtbar zu machen und ist - wie auch der Vermögensverwaltungsrat - beschlussfähig. Er ist für die Dauer von fünf Jahren gewählt und hat nur beratende Funktion in Angelegenheiten, welche dem Pfarrer als beauftragten Seelsorger und Leiter der Pfarrgemeinde übertragen sind.

Der Berger Pfarrgemeinderat

MMag. Artur Furman

(Jahrgang 1972)



Pfarrer und Vorsitzender des PGRs

Studium der Theologie, der Philosophie und der Allgemeinen Pädagogik in Breslau und Lubin (Polen).

Seelsorger in der Pfarre Berg seit 1.10.2007

Elisabeth Eisenbarth

(Jahrgang 1958)



Stellvertretende Vorsitzende des PGRs

Diplom-Pädagogin (Lehramt Englisch, Französisch und Geschichte), im Ruhestand, verheiratet, Mutter zweier erwachsener Söhne, Großmutter

Hobbys: Sprachen, Reisen, Lesen

„Ich bin der Überzeugung, dass man nicht immer nur von anderen Personen erwarten kann, dass etwas verändert wird, sondern dass man für seine Mitmenschen sich selbst und sein Engagement einbringen muss.“

Franz Haltschuster

(Jahrgang 1946)



Streckenwart der Straßenverwaltung, im Ruhestand, verheiratet, vierfacher Vater, dreifacher Großvater, ehemaliges aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und des Rotes Kreuzes

„Ich kann meinen Glauben in einer zeitgemäßen Form leben und habe die Möglichkeit, Projekte gemeinsam mit Gleichgesinnten umzusetzen.“

Helene Krapf

(Jahrgang 1951)



Bäuerin, im Ruhestand, verwitwet, Mutter eines erwachsenen Sohnes und einer erwachsenen Tochter, vierfache Großmutter

Hobbys: Handarbeiten (Häkeln, Stricken), Gartenarbeit, Blumenpflege

„Ich engagiere mich im PGR, weil der sonntägliche Gottesdienst und die kirchlichen Feste im Jahreskreislauf für mich selbstverständlich sind. Mir ist es wichtig, dass der Glaube auch für die nächste Generation sichtbar bleibt.“

Josef Wenth

(Jahrgang 1952)



Messner

Einzelhandelskaufmann, im Ruhestand, Vater eines erwachsenen Sohnes, zweifacher Großvater

Hobbys: Sport (Laufen, Fußball)

„Ich empfinde die Arbeit im PGR als persönliche Bereicherung. Jeder kann nach seiner Begabung und zeitlichen Möglichkeit einbringen, um unseren Glauben lebendig zu erhalten.“

Renate Eisenbarth
(Jahrgang 1961)



Vorsitzende im Vermögens-
verwaltungsrat

Beamtin im Verwaltungsbe-
reich, verheiratet, Mutter zwei-
er erwachsener Söhne, Fuß-
ballfan
Hobbys: Laufen, Radfahren,
Walken

*„Ich möchte mich einfach nur nützlich und un-
terstützend in der Pfarre einbringen mit dem
positiven Effekt, dass ich mit Menschen zu-
sammenkomme, denen ich sonst nicht bege-
ben würde.“*

Dana Huber
(Jahrgang 1963)



Druckereimitarbeiterin, verwit-
wet, Mutter zweier erwachse-
ner Söhne, vierfache Groß-
mutter

Hobbys: Gartenarbeit, Blu-
menpflege, Zeit mit Enkelkin-
der verbringen

*„Für mich ist die Mitarbeit im PGR ein Ver-
such, die Kirche in einer zeitgemäßen Form
mitzugestalten und nach meinen Möglichkeiten
zu unterstützen.“*

Jubilare im August

Frau **Marianne Eisenbarth**, langjährige enga-
gierte Reinigungskraft in unserer Kirche feierte
am 11. des Monats ihren 80. Geburtstag.

Der seit vielen Jahren stets zuverlässiger und
hilfsbereite Messner **Josef Wenth** vollendete
am 19. August das 70. Lebensjahr.

Wir gratulieren recht herzlich!

Wir wollen in weiterer Folge einen Überblick
über jene Personen und Gruppen gewähren,
welche das Geschehen unserer Pfarre bele-
ben und sich auf besondere Weise in den
Pfarralltag einbringen.



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Es hat sich bereits herumgesprochen, dass die
Beweidung der Königswarte eingestellt wurde,
da die Familie Zillner-Gumprecht aus Hunds-
heim ihren nicht mehr rentablen Ziegenbetrieb
aufgegeben hat. Es ist uns bewusst, dass un-
sere wertvolle Trockenrasenfläche allein mit
zwei Pflegeeinsätzen im Jahr nicht so erhalten
werden kann. Eine möglichst günstige Alterna-
tive musste also gefunden werden. Ein Ange-
bot, die Fläche mit 30 angemieteten Schafen



zu beweiden, hätte für 180 Tage mehr als
9.000,- Euro gekostet. Dies wurde als unfinan-
zierbar abgelehnt. Stattdessen wurde ange-
dacht, das Schutzkonzept neu auszuarbeiten.
Letztlich konnte jedoch noch Anfang Juli die
Beweidung – vorerst mit 18 Schafen - durch
Margot Niefergall und Gzim Aliu organisiert
werden. Was die tierischen Rasenmäher nicht
schafften, wurde im Zuge des Pflegeeinsatzes
am 24.9. durch engagierte HelferInnen durch-
geführt. An dieser Stelle vielen Dank für die
Mithilfe!

Noch zwei erfreuliche Informationen für Sie:

Unsere Flurreinigung im März hatte einen net-
ten Nebeneffekt. Als Obfrau des DEV durfte ich
als Gewinn vom GABL einen von 3 Picknick-
körben in Empfang nehmen. Der Vorstand wird
sich überlegen, was damit passieren soll.
Der Reinerlös des Buffets am Dirndlgwand-
sonntag beträgt rund 400 Euro, die in Baum-
spenden umgewandelt werden sollen. Herzli-
chen Dank an alle, die dazu beigetragen ha-
ben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst
und bleiben Sie bitte gesund!

Irene Aahs
Obfrau

DI Angelika Steger
Obfrau-Stv.

Schwerer Verkehrsunfall

Am 13. August kam es auf der Autobahn A6 bei der Auffahrt Kittsee, Fahrtrichtung Knoten Bruckneudorf, zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Kastenwagen, vom Grenzübergang Kittsee kommend, überschlug sich bei der Ausfahrtsrampe mehrfach und bleibt im Straßengraben liegen. Im Kastenwagen, einem Schlepperfahrzeug, befanden sich mehr als 20 Personen. Drei Personen waren im Zuge des Unfalls ums Leben gekommen, mehrere weitere wurden teils schwer verletzt. Der Schlepper blieb weitgehend unverletzt und konnte von der Polizei in Gewahrsam genommen werden. Es kam zu einem Großaufgebot von Feuerwehr, Rettung und Polizei, mehrere Hubschrauber der Flugrettung sowie ein Polizeihubschrauber waren im Einsatz. Die A6 war in Fahrtrichtung Knoten Bruckneudorf gesperrt, der Einsatz dauerte mehrere Stunden. Die Freiwillige Feuerwehr Berg war mit vier Fahrzeugen im Einsatz und unterstützte die zuständige Ortsfeuerwehr FF Kittsee bei verschiedenen Tätigkeiten. Das FMD-Team der FF Berg leistete darüber hinaus Unterstützung bei der notfallmedizinischen Versorgung der Verletzten.



TOP - Leistung beim FJ Bewerb

Die Feuerwehrjugend Berg nahm am 8. Juli am 48. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Tulln teil. Aufgrund von Nachwirkungen der Covid-bedingten Einschränkungen gab es auch in diesem Jahr kein gemeinsames Landeslager, allerdings wurden die Leistungsbeurteilungen etappenweise abgehalten. Alle Teilnehmer bestanden ihre jeweiligen Bewerbe mit Bravour. Besonders herausstreichen muss man allerdings die Leistungen unserer gemischten Gruppe aus Berg (3 Teilnehmer), Wolfsthal (5 Teilnehmer) und Hainburg (1 Teilnehmer), welche im Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber den 9. Platz landesweit errangen und damit auch Bezirksieger unseres Bezirkes wurde. Eine herausragende Leistung, welche durch viel Training, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Spaß erreicht werden konnte.

Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich!



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG

Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha



WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Hotline:
0664 / 301 50 63

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

QUELLE: VIVADENT

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS

Zahnärztin

2421 Kittsee

Hauptplatz 46

Tel. 0 21 43/300 58

Bezahlte Anzeige

9 Jahre First Responder

Im Juni 2013 wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug um eine sehr positive Bilanz des 9. Jahres (06.2021-06.2022) zu ziehen. Wir, Roman Marksteiner, Lukas Giesser, Barbara Marksteiner, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg. Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt und Rettungs-Einsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarztmittel (Notarzteinsatzfahrzeug kurz NEF oder Christophorus Notarzhubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert. Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 5,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarztmittel alarmiert. Grund dafür sind Einsätze, bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann.

Wir werden von den Leitstellen Niederösterreich und Burgenland alarmiert. Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NOTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **25 Einsätzen** alarmiert (Vergleich 06.2020-06.2021 / **21 Einsätze**).

Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus 1 Rettungssanitäter (Hartl) sowie 2 Notfallsanitätern (Marksteiner R. u. B), 1 Notfallsanitäter-NKV (Mayer) sowie 1 Notfallsanitäter-NKI (Giesser) zusammen. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns weitere Aufbaumodule der Notfallmedizin zu erlernen. Diese sind die allgemeinen Notfallkompetenzen NKA (Notfallkompetenz Arzneimittellehre) und NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusionen). Sowie die spezielle Notfallkompetenz NKI (Beatmung und Intubation).



Trotz der COVID-Krise absolvierte Herr Mayer im Juli 2021 erfolgreich die allgemeine Notfallkompetenz - NKV im Ausmaß von 50 Ausbildungsstunden mit Prüfung in Tulln. Weiters schloss Herr Giesser im November 2021 die Ausbildung der speziellen Notfallkompetenz - NKI im Ausmaß von 120 Ausbildungsstunden in Wien mit Erfolg ab.

Des Weiteren ist zu sagen, dass wir fünf First Responder immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren, sowie eine alle zwei Jahre stattfindende Reanimations- Zertifizierung ablegen.

Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte keine Scheu haben und DIREKT den Notruf mit der Vorwahl 02165 144 wählen!

Denn je schneller man die richtige Nummer anruft, desto schneller kommt auch die richtige Hilfe. Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: der Gemeinde Berg, der FF Berg, den SF Berg und dem Dorferneuerungsverein Berg sowie dem Roten Kreuz Hainburg. Weiters wollen wir allen Spendern und Spenderinnen ein Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre wertvollen Spenden, mit deren Hilfe wir uns notwendig gewordene Ausrüstungsgegenstände finanzieren konnten, aussprechen.

„Tage der Jugend“
6. bis 8. 10. 2022
 eine Mischung aus
Berufsinformationsmesse &
Sozialen Angeboten in der
Region

im Driving Camp Pachfurth
 SA, Spezialprogramm von 10-13 Uhr

FLY WITH ME
01.+02. 10. 2022 FLUGPLATZFEST
SPITZERBERG

Eventprogramm Samstag und Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
 Mitfluggelegenheiten mit Flugzeugen, Hubschraubern, ANTONOV II !

AIRSHOW (14:00 Uhr) UNTER MITWIRKUNG DER

EINTRITT FREIE SPENDE!

THE FLYING BULLS & **ROTORWINGS**
 Modellflugvorführungen, Hangarführungen,
 versuchen Sie sich im Segelflugsimulator!

www.spitzerberg.at

Mit der Gemeinde zur NÖ-Landesausstellung

Am Sonntag, den 04.09.2022 nahmen 38 Damen und Herren die Möglichkeit zur gemeinsamen Fahrt zur Landesausstellung nach Marchegg wahr. Auch wenn die Anreise im strömenden Regen erfolgte und dies etwas Wartezeit erforderte, wurde die trotzdem gut gelaunte Reisegruppe von 2 Naturschutzführern über die Besonderheiten der Auenlandschaft informiert. Schließlich ging es vom Schloss Mar-



chegg ins Freie, wo es unter dem Motto „Im Reich der Bäume“ viel zu entdecken und erkunden gab. Bei der Führung durch die Landesausstellung im Schloss gab es viel Wissenswertes über Niederösterreich und das Marchfeld. Interessiert lauschte man der Führung durch die einzelnen Räume und staunte nicht schlecht über die Gestaltung der Ausstellung. Am Ende waren alle TeilnehmerInnen des Ausfluges zufrieden und haben einen informativen und schönen Tag erlebt.

(Halb)Runde Geburtstage

Hubert Gaiswinkler (80. Geburtstag)
Marianne Eisenbarth (80. Geburtstag)

Hochzeits-Jubiläen

Ernestine & Heinz Puhl (Goldene Hochzeit)
Margarete & Karl Wenth (Goldene Hochzeit)
Christa & Bruno Hartl (Diamantene Hochzeit)
Herta & Johann Denk (Diamantene Hochzeit)

Sterbefälle

† Karl Niefergall jun. † Aurelia Eisenbarth

Zeitraum: Juni bis Oktober 2022

Oldtimer-Traktoren

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich auch heuer wieder ca. 30 Oldtimer-Traktoren in Berg ein. Nach einem kurzen Stop im Ortszentrum ging es hoch hinauf auf die Königswarte. In gemütlicher Runde wurde am Berg bei dem ein oder anderen Glaserl Wein noch lange gefachsimpelt, ehe es zurück in den Ort und schließlich weiter auf der Tour ging.



**BUSCHENSCHANK
ČANKY**

— gegr. 2019 —

Kellergasse Prellenkirchen

DIE LOCATION DER BESONDEREN ART

Sie suchen eine exklusive und außergewöhnliche Location?
Ob romantisches Abendessen für zwei oder spektakuläres Event der Spitzenklasse - es gibt Anlässe, die gutes Essen und tolle Weine erfordern.

Private Feierlichkeiten sind in unserem Weinkeller auch möglich!

Wir sind für Sie da: +43 660 5789 858 [f @babsiskeller](#) [@buschenschank.canky](#)

AUSG'STECKT IS!

01. - 09.10.2022

12. - 18.11.2022

10. - 16.12.2022